Aufgabe 6: Zeichne, was du hörst!

**Aufgabenstellung:**

* Hörverständnis: Aussagen nach Wahrheitsgehalt unterscheiden
* Richtige Aussagen in einen Plan eintragen
* Das Gehörte zeichnerisch darstellen und richtig kolorieren

**Lernziele:**

* Gehörtes mit einem Plan vergleichen
* Gehörtes zeichnerisch darstellen

**Hinweise:**

***Auftrag 1***:

* Stellen Sie sicher, dass die Kinder über den entsprechenden Wortschatz verfügen und die Tiere des Parks benennen können.
* Erläutern Sie den Kindern, wie die Aufgabe gelöst werden soll. Nutzen Sie dazu den Beispielsatz 0.
* Lesen Sie den Kindern Satz für Satz vor. Lassen Sie ihnen genügend Zeit, um die einzelnen Aussagen mit dem Bild zu vergleichen, die entsprechende Ziffer im Plan einzeichnen und das Kreuz in der Tabelle machen zu können.
* Zusatzmöglichkeit: Die Kinder können später eigene richtige oder falsche Aussagen zum Plan machen. (Lösung durch die Klasse)

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Sätze zum Vorlesen** |
| 0 | Auf dem Plan ist ein Wasserpark abgebildet. |
| 1 | Rechts neben dem Eingang befinden sich die Parkplätze. |
| 2 | Nachdem du an der Kasse dein Ticket gelöst hast, hast du die Wahl zwischen drei verschiedenen Wegen. |
| 3 | Die ersten Tiere, die du dir genauer anschauen kannst, sind die Pinguine. |
| 4 | Von den Seepferdchen kommst du direkt zu den Schildkröten. |
| 5 | Die Krebse, Langusten und Seesterne schwimmen alle im gleichen Becken. |
| 6 | Das letzte Becken vor dem Ausgang ist von den dicken fetten Fischen bewohnt. |
| 7 | Zu den Muscheln kannst du nur auf einem Weg kommen. |
| 8 | Der Kiosk befindet sich beim Haifischbecken. |
| 9 | Willst du von den Pinguinen direkt zum Ausgang, so kommst du in jedem Fall an den Haifischen vorbei. |
| 10 | Ein Becken ist momentan leer. Hier werden im nächsten Sommer Seeigel wohnen. |

***Auftrag 2:***

* Stellen Sie sicher, dass die Kinder über den entsprechenden Wortschatz verfügen.
* Lesen Sie den Kindern die ganze Geschichte vor. Die Kinder hören nur zu und stellen sich im «Kopfkino» das Bild zusammen.
* Lesen Sie die Geschichte nochmals vor und lassen Sie den Kindern für jeden Zeichnungsschritt genügend Zeit.
* Die Zeichnungen können später genutzt werden, um sich gegenseitig die Geschichten der drei Frösche zu erzählen.

|  |
| --- |
| **Die drei Frösche und ihre Geschichten**  Es war einmal ein grosser, verwunschener Teich. Er gehörte zum blauen Schloss auf dem Hügel.  In der Mitte des Teiches schwammen drei grosse grüne Seerosenblätter nebeneinander. Das Blatt in der Mitte gehörte zu einer rosaroten Seerose. Das Blatt links war das Blatt der gelben Seerose. Die letzte Seerose war weiss.  Am linken Uferrand des Teiches wuchsen acht Schilfhalme und am rechten Uferrand stand eine alte, steinerne Bank.  Immer wenn die Sonne schien und nur wenige Wolken am Himmel standen, trafen sich drei Frösche im Teich. Jeder der drei Frösche setzte sich jeweils auf ein Seerosenblatt. Wenn alle Platz genommen hatten, so erzählten sie sich gegenseitig die wundersamsten Teichgeschichten.  Der Frosch, der auf dem Blatt der gelben Seerose sass, war hellgrün mit gelben Punkten. Er wohnte hinter der steinernen Bank und erzählte seinen Freunden, was auf dieser Bank schon alles passiert war.  Der zweite Frosch war dunkelgrün und hatte rote Augen. Er liebte die weisse Seerose und nahm deshalb immer auf dem Blatt der weissen Seerose Platz. Er lebte im Schilf und erzählte seinen beiden Freunden immer von den vielen Tieren, die wie er im Schilf lebten.  Der dritte Frosch trug eine Krone und setzte sich auf das letzte Seerosenblatt. Er war der König des Teiches und wusste über die versunkenen Schätze zu berichten, die alle auf dem Grund des Teiches lagen.  Heute scheint die Sonne und nur wenige Wolken stehen am Himmel. Höchste Zeit für unsere Frösche, sich zu treffen und Geschichten zu erzählen. Jeder hat sich heute eine besondere Geschichte ausgedacht. Damit er sie nicht vergisst, denn Frösche sind vergesslich, haben alle drei einen Gegenstand, der zu ihrer Geschichte passt, mitgenommen.  Gerade ist der letzte von ihnen auf sein Seerosenblatt gehüpft.  Mache nun eine Zeichnung vom Teich und seiner Umgebung. Vergiss die Frösche nicht, die alle drei mit ihren mitgebrachten Gegenständen darauf warten, ihre Geschichten erzählen zu können.  *Ursi Steiner* |

**Bezug zum Lehrplan 21:**

* D.1.A.1.e »2:Die Schülerinnen und Schüler können eine Hörerwartung aufbauen und die nötige Ausdauer aufbringen, um einem längeren Hörbeitrag zu folgen.   
  Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101RAgrHEc3J5a7qA2MYLN4uWynFsErdf>
* D.1.B.1.c »1 (1. Zyklus):Die Schülerinnen und Schüler können Mitteilungen und Erklärungen verstehen und Aufträge ausführen.  
  Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101BkYEKJDbEFansx7VtD66VYcFCnnTuv>
* D.6.A.1.e »1:Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Eigenschaften der Figuren, Orte und Handlungen in altersgerechten Geschichten oder einzelnen Szenen erkennen und auf folgende Arten damit umgehen: gestaltend vorlesen (z.B. Lesetheater), szenisch darstellen (z.B. Standbild, Pantomime, Stegreiftheater), schreibend umsetzen (z.B. Textanfang/-schluss ergänzen, aus der Sicht einer Figur schreiben), zeichnerisch umsetzen (z.B. Figurengalerie).  
  Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101mwzdCzBUkvevsGd8Ns3MtWRKW5v5sm>